

Salis-Seewis, Johann Gaudenz von: 10. Märzlied (1784)

1 Nun, da Schnee und Eis zerflossen
2 Und des Angers Rasen schwillt,
3 Hier an roten Lindenschlossen
4 Knospen bersten, Blätter sprossen,
5 Weht der Auferstehung Odem
6 Durch das keimende Gefild.

7 Veilchen an den Wiesenbächen
8 Lösen ihrer Schale Band;
9 Primelgold bedeckt die Flächen;
10 Zarte Saatenspitzen stechen
11 Aus den Furchen; gelber Krokus
12 Schießt aus warmem Gartensand.

13 Alles fühlt erneutes Leben:
14 Die Phalänen, die am Stamm
15 Der gekerbten Eiche kleben,
16 Mücken, die im Reigen schweben,
17 Lerchen, hoch im Ätherglanze,
18 Tief im Thal das junge Lamm!

19 Seht! erweckte Bienen schwärmen
20 Um den frühen Mandelbaum;
21 Froh des Sonnenscheins, erwärmen
22 Sich die Greise; Kinder lärm'en
23 Spielend mit den Ostereiern
24 Durch den weißbeblümten Raum.

25 Sprießt, ihr Keimchen, aus den Zweigen,
26 Sprießt aus Moos, das Gräber deckt!
27 Hoher Hoffnung Bild und Zeugen,
28 Daß auch wir der Erd' entsteigen,
29 Wenn des ew'gen Frühlings Odem

30 **Uns zur Auferstehung weckt!**

(Textopus: 10. Märzlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52429>)